

# Harxheim



## heute



38. Jahrgang

Harxheim Heute

Juni, Juli, August 2012

### Energie wird teurer und teurer!



Wer hätte das vor einem Jahr gedacht?: Bei einem Spritpreis von 1,629 € pro Liter bilden sich an der Tankstelle lange Schlangen. Es ist die Realität im Mai 2012! Aber auch der Heizölpreis erreicht ungeahnte Höhen. Strom und Heizung sind zwischenzeitlich längst zur zweiten Miete geworden, über 600.000 Haushalte sitzen im Dunklen, weil ihnen der „Strom“ abgedreht wurde. Ein Ende ist nicht abzusehen, denn Energie wird knapp und knapper. Was in Millionen von Jahren an fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl oder Gas entstanden ist, wurde und wird in wenige Jahrhunderten verfeuert. Eine saubere und bequeme Lösung ist Gas. Überall auf der Welt wird Gas genutzt. Wir beziehen unser Gas zum großen Teil aus Russland, aber Russland hat ein östliches Ende. Dort grenzt es an ein Land mit 1,4 Milliarden Einwohner und einem starken Wirtschaftswachstum. Dort wird auch Gas gebraucht, ebenso im benachbarten Indien. Dort leben über eine Milliarde Menschen. In beiden Ländern besteht ein großer Energiebedarf. Alle fossilen Energieträger sind ehrlich,

Angebot und Nachfrage regeln den Preis!

Was muss getan werden? Das Wichtigste: Alle müssen Energie sparen. Uns muss bewusst sein, wenn wir alle sparen, wird Energie trotzdem nicht billiger. Denn kurz- oder mittelfristig ist erneuerbare Energie teurer als Kohle, Gas oder Öl. Gott sei Dank hat die Regierung des SPD-Kanzlers Schröder mit dem Energieeinspeisegesetz den Hebel umgelegt. Das Gesetz sieht vor, dass z.B. für Solarstrom ein bestimmter relativ hoher Preis gezahlt wird. Dieser Strom könnte natürlich zu diesem Preis nicht abgesetzt werden. Das Gesetz legt fest, dass dieser Strom von den billigeren Energieträgern, wie Gas oder Kohle, subventioniert wird. Damit wird die erneuerbare Energie gefördert. Das Land Rheinland will bis zum Jahr 2030 bilanziell 100 % der Energie aus erneuerbarer Energie darstellen. Natürlich ist dieser Strom teurer als Strom, der mit Gas erzeugt wird. Schon heute ist Strom, welcher mit hochmodernen Windkraftanlagen im norddeutschen Wattenmeer erzeugt wird, preislich konkurrenzfähig. Damit der Strom im industriell geprägten Westen und Südwesten Deutschlands zur Verfügung steht, muss er von der Nordsee auf leistungsstarken Leitungen dorthin gebracht werden. Rheinland-Pfalz kann bereits heute seinen Anteil am Trassenverlauf darstellen. Wir sehen es gibt viel zu tun!

Was können wir selber machen? Auch hier gilt: Energiesparen ist die beste Energiequelle. Also beim nächsten Autokauf die Frage: Kann es nicht energiesparender sein? Stattdessen könnte man auf z.B. teurere Zusatzausstattung verzichten. Beim Heizen darauf achten, dass man nicht „für Draußen“ heizt. Also mehrfach verglaste Fenster und das Haus mit Wärmedämmung versehen. Ich habe Harxheimer gesehen, die dies in Eigenhilfe bewerkstelligt haben. Mittel- und langfristig lohnt sich das bestimmt. Das hat die Vergangenheit bewiesen.

Weniger Autofahren spart Energie, aber mehr Personen im Fahrzeug tun dasselbe. Für den Weg zur Arbeit umsteigen auf den Bus und Bahn spart jährlich etliche Tankfüllungen. Davon kann man leicht die Jahreskarte für den Bus bezahlen, viele machen das bereits seit Jahren. Die Verbindungen sind besser als gemeinhin angenommen, einfach mal einen Monat probieren. Die Monatsfahrkarte von Harxheim nach Mainz kostet weniger als eine Tankfüllung eines Mittelklassewagens!

Das sind nur ein paar Beispiele von Vielen. Wir können auch selbst viel bewegen.

Ihr Michael Lindner

### SPD-Ortsverein Harxheim bestätigt seinen Vorstand

In seiner öffentlichen Mitgliederversammlung, am 24. Mai, hat der SPD-Ortsverein Harxheim seinen neuen Vorstand gewählt. Nach den Berichten des Vorsitzenden Franz Götz, seinem Stellvertreter Michael Lindner, der Kassiererin Heike Katluhn und den Kassenprüfern Werner Hammen und Ludwig Roßbach, stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende Franz Götz und sein Stellvertreter Michael Lindner wurden in ihrem Amt bestätigt. Hinzu kam als 2. Stellvertreter Tobias Schenk, der auch im Vorstand der Jusos im Kreis Mainz-Bingen tätig ist. Heribert Achenbach wurde einstimmig als neuer Kassierer gewählt, da Heike Katluhn aus zeitlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt hat. Für Ihre Tätigkeit, die sie 16 Jahre lang hervorragend ausgeführt hat, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Als Beisitzer wurden Maximilian Wolf, Hans-Jürgen Müller, Heike Katluhn und Ludwig Roßbach gewählt. Das Amt der Revisoren übernahmen Werner Hammen und Philipp Wolf. Dem neuen Vorstand wünschen wir für die Zukunft alles Gute und eine erfolgreiche Arbeit für unsere Gemeinde.

## Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 03. Mai 2012

### Friedhof

Dipl. Ing. Herr Schmitt von der Fa. Insculpo, Fachplaner für Friedhöfe und Umweltsysteme, erläuterte dem Gemeinderat die Überplanung unseres Friedhofes in Harxheim, in der eine flächenhafte Erweiterung des Friedhofs nicht zwingend erforderlich ist. Er schlug zur optimalen Nutzung der bestehenden Flächen vor, in einem ersten Schritt an der Südseite des Friedhofs, die derzeit noch mit Fichten bepflanzt ist, ein Grabkammersystem als besondere Form der Erdbestattung anzulegen. Das äußere Erscheinungsbild des Friedhofs wird durch diese Bestattungsform nicht verändert.

Nach eingehender Diskussion stimmte der Rat mehrheitlich dafür, die aus dem Investitionsstock des Landes genehmigten Mittel in Höhe von 35 000 €, die für die Neugestaltung des Platzes vor der Einsegnungshalle vorgesehen waren, umschreiben zu lassen. Sie sollen für die Planung und Bau von etwa 17 Grabkammern am südlichen Teil des Friedhofs verwendet werden.

In einer Einwohnerversammlung wird dieses Thema den Harxheimer Bürgerinnen und Bürger näher gebracht.

### Vollzug des Haushaltsplanes 2011 – Mittelübertragung

Im Zuge der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2012 hat der Gemeinderat bereits die Übertragung des Ansatzes in Höhe von 109.000 € bzgl. Friedhof beschlossen.

### Kommunaler Entschuldungsfond

Die Fraktionen brachten Ihre Vorschläge ein. Die Verwaltung wird diese zusammenfassen um abschließend darüber zu beschließen.

### Neues Bauausschussmitglied

Durch das Ausscheiden von Ernst-Ludwig Happel rückt Hans-Jürgen Müller als Bauausschussmitglied nach, Stellvertreter wird Michael Lindner.

### Eilentscheidung

Da der gemeindeeigene Traktor altersbedingt nicht mehr einsatzfähig ist, wurde für den Gemeindebus ein Anhänger in Höhe von 2.036,86 € gekauft.

### Anfragen

Es wurde angeregt, einen Zebrastreifen in der Bahnhofstraße in Höhe der Birkenstraße oder der Neckarstraße anzulegen. Um dies umzusetzen, muss versucht werden eine erneute Verkehrszählung durchzuführen. Dies wird so beim Ordnungsamts beantragt.

Warum die gelben Schilder, die im Neubaugebiet „Über Rück“ auf die Spielstraße hingewiesen hätten, entfernt wurden erläuterte VG-Bürgermeister Dr. Scheurer, dass die Schilder keine Rechtskraft hätten und man einen Schilderwald vermeiden wolle.

## ***Vorläufige Programmübersicht Harxheimer Kerb vom 08. bis 12. Juni 2012***

Freitag:	18.00 Uhr	Eröffnung der Kerb am Dalles
Samstag:	12.00 Uhr – 18.00 Uhr	Turnier „Menschliche Kicker“ (Jugend) Grillstation und Getränke (Jugend)
	15.00 Uhr	Öffnung des Vergnügungsparks (Kinderkarussell, Schießbude, Zuckerstand,
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fotoausstellung (Fotofreunde Senioren)
Sonntag:	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in der ev. Kirche
	15.00 Uhr	Eröffnung des Vergnügungsparks
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fotoausstellung (Fotofreunde Senioren)
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Konzert Orchester (Verhandlungen laufen), Kinderwettbewerb (FrauTanja Reißler), Kinderschminken (Jugend)
Montag:	11.00 Uhr	Männerfrühschoppen (Gutsschänke Reißler)
	12.00 Uhr	Damenfrühschoppen (Andreashof)
	15.00 Uhr	Öffnung des Vergnügungsparks
	17.00 Uhr	Freifahrten Kinderkarussell (Gemeinde)
Dienstag:	17.00 Uhr	traditionelles Leberklöße-Essen in den Gaststätten und Weingütern
		- <b>Keine Fahrgeschäfte</b> -

## **Harxheimer Karnevalsgesellschaft unter neuer Führung.**

Aus Altersgründen trat der langjährige Vorsitzende der HKG Siegfried (Sigi) Schneider von seinem Amt zurück. Sigi Schneider bedankte sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger und dessen Vorstand viel Erfolg und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Und so geht es in die neue närrische Saison. 1. Vorsitzender Thomas Schneider, 2. Vorsitzender Frank Flesch, Schriftführerin Heike Decker Schneider, 1. Schatzmeisterin Heike Katluhn, 2. Schatzmeisterin Alexandra Mayer.

Als Beisitzer wurden gewählt: Manuela Becker, Ute Dirkmann, Ralf Kadur, Markus Katluhn, Björn Schneider und Simone Sparwasser. Als Kassenprüfer gehören Wolfgang Lorenz und Johannes Wolf dem neuen Vorstand an.

Gisela Bach, Peter Richter und Sigi Schneider bilden den Ältestenrat. „Harxheim heute“ wünscht dem neuen närrischen Auditorium viel Glück, Erfolg und immer eine volle Narrhalla bei allen Veranstaltungen.

VeranstaltungskalenderJuni 2012

- 01.-03. Partnerschaftsverein, Jahrfeier in Messigny-et-Vantoux  
 07. Katholische Kirche, Fronleichnamfest, Pfarrfest, 10.00 Uhr  
 Kath. Kirche Lörzweiler und Harxheim, ev. Gemeindehaus.  
 08.-11. Harxheimer Kerb  
 10. ev. Kirche, Gottesdienst zur Kerb, 10.00 Uhr  
 13. DRK, Blutspendebus, Sporthalle 17.00 Uhr  
 14. Bau-, Haupt- und Finanzausschusssitzung 19:30 Uhr  
 21. Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr Rathaus

Juli 2012

- 01.-08. **AWO, Jahresfahrt nach Wiesmoor-Ostfriesland**  
 02. **Sommerferien bis 10. August 2012**  
**siehe Ferienprogramm des Kinder- und Jugendbüro Bodenh.**  
 02. TC Harxheim, Trainingscamp TCH-Anlage  
 04. SG 03, Kinderkegeltreff, Sporthalle Harxheim 15.00-17.00 Uhr  
 11. SG 03, Ballspiele Sporthalle Harxheim 15.00-17.00 Uhr  
 22. CDU, Kinderkochkurs mit Frank Brunwig, 15.00 Uhr, Obergasse  
 27. Kinder- und Jugendbüro, Spielebox auf dem Spielplatz Oderstraße  
 von 14.00 bis 17.00 Uhr

August 2012

02. **SPD, AWO, Gemeinde HX, Ferienprogramm (siehe Seite 8)**  
**Tagesfahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe/Sauerland**  
 09. Bau-, Haupt- und Finanzausschusssitzung 19.30 Uhr  
 13. Heimat- und Verkehrsverein, Sektfest  
 17.-20. Harxheimer Weinhöfefest  
 18. SG 03, 61. Seniorensportfest, Sportplatz Harxheim  
 19. Gottesdienst zum Weinhöfefest 09.30 Uhr  
 23. Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr Rathaus  
 26. Harxheimer Bläserconsort, Kammermusikkonzert, ev.Kirche 19.30  
 30.-02.09. AH-Jahresausflug

**Hh**

„Harxheim heute“  
 Straße am Weinberg 24  
 55296 Harxheim/Rheinhesen  
 Tel.: 06138/980142, Fax 06138/980143  
 V.i.S.d. Pressegesetz  
 Herausgeber und Verlag  
 Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
 SPD-Ortsverein Harxheim

Redaktionsleitung: Vertretung:  
 Franz Götz Juliane Auerbach  
 Am Weinberg 24 Friedenstraße 12a  
 Tel. 980141 Tel. 6781

Redakteure:  
 Michael Lindner Wolfgang Giese  
 Heribert Achenbach Hans-Jürgen Müller  
 Heike Decker-Schneider Philipp Wolf

Auflage: Druck:  
 950 Stück Lattwersch

Veröffentlichungen und Anzeigen bitte bis  
 zum 15. eines Monats vor Erscheinen der  
 neuen Ausgabe einreichen.

„Harxheim heute“ ist ein unentgeltlicher  
 Bürgerdienst, herausgegeben von der  
 Sozialdemokratischen Partei Deutschland,  
 Ortsverein Harxheim und erscheint alle  
 3 Monate.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
 erhalten Sie „Harxheim heute“  
 regelmäßig?

Es könnte mal ein Briefkasten übersehen  
 werden. Rufen Sie uns an, wir liefern nach.  
**Tel. 980141.**

Berichte und Briefe stellen stets die  
 Meinung des Einsenders da.

**Heizöl!****Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer****Heizöl!**

Es ist Zeit für die Sommerbestellung. Die schwierige Lage auf dem Ölmarkt zwingt uns dazu noch schärfer ja noch härter zu verhandeln. Deshalb müssen wir den Markt noch mehr beobachten. Je mehr Bestellungen bzw. Anforderungen eingehen, um so günstiger können wir das Öl beziehen. Auch müssen wir einen günstigen Zeitpunkt für die Bestellung auswählen, um einen guten Preis zu erzielen. Letzter Tag für ihre Bestellung ist der

**24. Juni 2012. Sommerferien ab 02.Juli 2012**

Spätere Bestellungen können leider in der Preisgestaltung nicht mehr berücksichtigt werden.

Geben sie mit Angabe des Namens, Anschrift, Telefonnummer und benötigter Menge oder rufen Sie an:

**Heizöl!**

**Franz Götz, Am Weinberg 24, Telefon 980141**

**Heizöl!****Ständige Veranstaltungen der Arbeiterwohlfahrt Harxheim****Seniorentreff:**

Alle 14 Tage Dienstag (gerade Wochen im Jahr)  
 ab 14.30 Uhr, im „Alten Rathaus“ Mainzer Straße,  
 bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung

„Schau doch mal rein“

**Kegeltreff:**

Wir kegeln alle 14 Tage (ungerade Woche im Jahr)  
 von 16.30 bis 19.00 Uhr  
 in der Sporthalle Harxheim

**Keine Mitgliedschaft erforderlich!**



Geburtstage in den Monaten\*

Juni 2012

Gustav Voigtmann  
08.06.1931, Im Spielberg 3  
Waltraud Husar  
10.08.1930, Im Spielberg 2  
Bruno Pohlmann  
14.06.1935, Im Spielberg 21  
Philipp Deiß  
15.06.1924, Bahnhofstraße 129

Juli 2012

Roswita Petri  
01.07.1926, Bahnhofstraße 108  
Maria Scholles  
02.07.1934, Birkenstraße 5  
Jakob Deiß  
09.07.1925, Birkenstraße 4  
Anna Bernroth  
13.07.1925, In den Rohrwiesen 37  
Günter Altenhofen  
15.07.1935, Am Weinberg 12  
Martin Kerz  
16.07.1932, Obergasse 15

August 2012

Hannelore Diehl  
04.08.1933, Am Weinberg 11  
Elisabeth Tratschitt  
24.08.1925, Mainzer Straße 9  
Hugo Petri  
27.08.1922, Bahnhofstraße 108

Die Mitarbeiter der Redaktion von „Harxheim heute“ wünscht allen Geburtstagskindern viel Glück und alles Gute für die Zukunft!

\*kann nur mit dem Einverständnis der eigenen Person veröffentlicht werden. Haben Sie das 60. Lebensjahr erreicht und wollen Sie in „Harxheim heute“ veröffentlicht werden? Wenden Sie sich an die Redaktion Telefon 980141.



**Vielen Dank**

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

**85. Geburtstag.**

Ich habe mich über alles und jeden sehr gefreut.

Besonderen Dank gilt meinen Geschwistern für die getane Arbeit, der evangelischen Kirche, vor allem Pfarrer Sunnus und der Familie Reßler.

**Harxheim, im März 2012**

**Karl Rösch**



**Herzlichen Dank**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, zu meinem

**70. Geburtstag**

möchte ich allen ein herzliches Dankeschön sagen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Harxheim, im März 2012**

**Karl-Heinz Laib**



**Ein herzliches Dankeschön**

für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke,

die ich zu meinem **80. Geburtstag** erhalten habe.

Ich alle habt mir eine große Freude bereitet.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Team der Guttschenke Reßler.

**Harxheim, im März 2012**

**Toni Fritzsich**



Für die vielen Glückwünsche und zahlreichen Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege bei allen lieben Menschen, die an uns gedacht haben, ganz herzlich bedanken.

**Mirijam & Florian Eckert**



## VOR 25 Jahren Harxheim heute

- Die Harxheimer wählten bei der Landtagswahl so: CDU 297, SPD 401, Grüne 69, FDP 86, NPD 10, FWG 30, keine Stimme für andere Parteien. Auch in Harxheim hatte die CDU hohe Stimmenverluste. Die SPD konnte den Stimmenanteil halten. Der SPD-Ortsverein bedankt sich bei allen seinen Wählern für die Unterstützung bei dem Versuch, unser Land endlich aus dem schwarzen Sack herauszuholen.
- Wenn es Nacht wird in Harxheim...  
Die CDU beklagt in ihrem Blatt „Notizen“ die von der Gemeindeverwaltung zu verantwortende lange Gemeinderatssitzung, die bis in die Nacht dauern sollen. Es ist zuzugestehen, dass lange Sitzungen ein Gemeinderatsmitglied schon strapazieren. Wenn eine Ratssitzung um 20 Uhr beginnt und mancher Tagesordnungspunkt ausgedehnt diskutiert wird, dann wird es einmal wirklich Nacht in Harxheim bis endlich die Sitzung geschlossen werden kann.
- Wegen Eilbedürftigkeit wurde der Auftrag zur Platzbefestigung am Feuerwehrgerätehaus und die Herstellung der Fundamente für eine Abgrenzungsmauer mit Eilentscheidung zum Gesamtpreis 31.770 DM an die Firma Kessler, Ingelheim, vergeben. Für den Mannschaftsraum wurden bei der Holzindustrie Hunsrück 50 Stühle und 8 Tische zum Preis von 12.400 DM bestellt.
- Jetzt kann der Ball rollen.  
Der neue Sportplatz ist nun seiner Bestimmung übergeben worden. Die Einweihung des Platzes dürfte für Harxheim das spektakulärste Ereignis des Jahres 1987 sein. Mit ihr wurde eine jahrelange Arbeit erfolgreich abgeschlossen, die der Gemeinde viel Mühe und manche Sorge gemacht hatte. Zur feierlichen Einweihung sprachen neben dem Ortsbürgermeister Heinrich Müller, dem Landrat Herzog, Verbandsbürgermeister Krämer, Pfarrer Dr. KD Schmidt, ihre guten Wünsche und die Anerkennung der gemeindlichen Leistung aus. Die Weinprinzessin Nicole Roßbach, grüßte ebenfalls die Neueröffnung.
- Im Mittelpunkt der stimmungsvollen Eröffnungszeremonie des Weinhöfefestes stand die Kürung der neuen Weinprinzessin. Das wiederum gut gehütete Geheimnis ist gelüftet: die 18jährige Winzertochter Heidrun Frieß I. ist die neue Harxheimer Weinprinzessin. Nachdem das Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Volkhard Felgner, die neue Weinprinzessin vorgestellt hatte, erhielt diese, aus der Hand ihrer Vorgängerin Nicole Roßbach, das Diadem überreicht, als Zeichen ihrer repräsentativen Macht.

**Bild: Heidrun Frieß I. mit ihrer Vorgängerin Nicole Roßbach und Bürgermeister Heinrich Müller.**



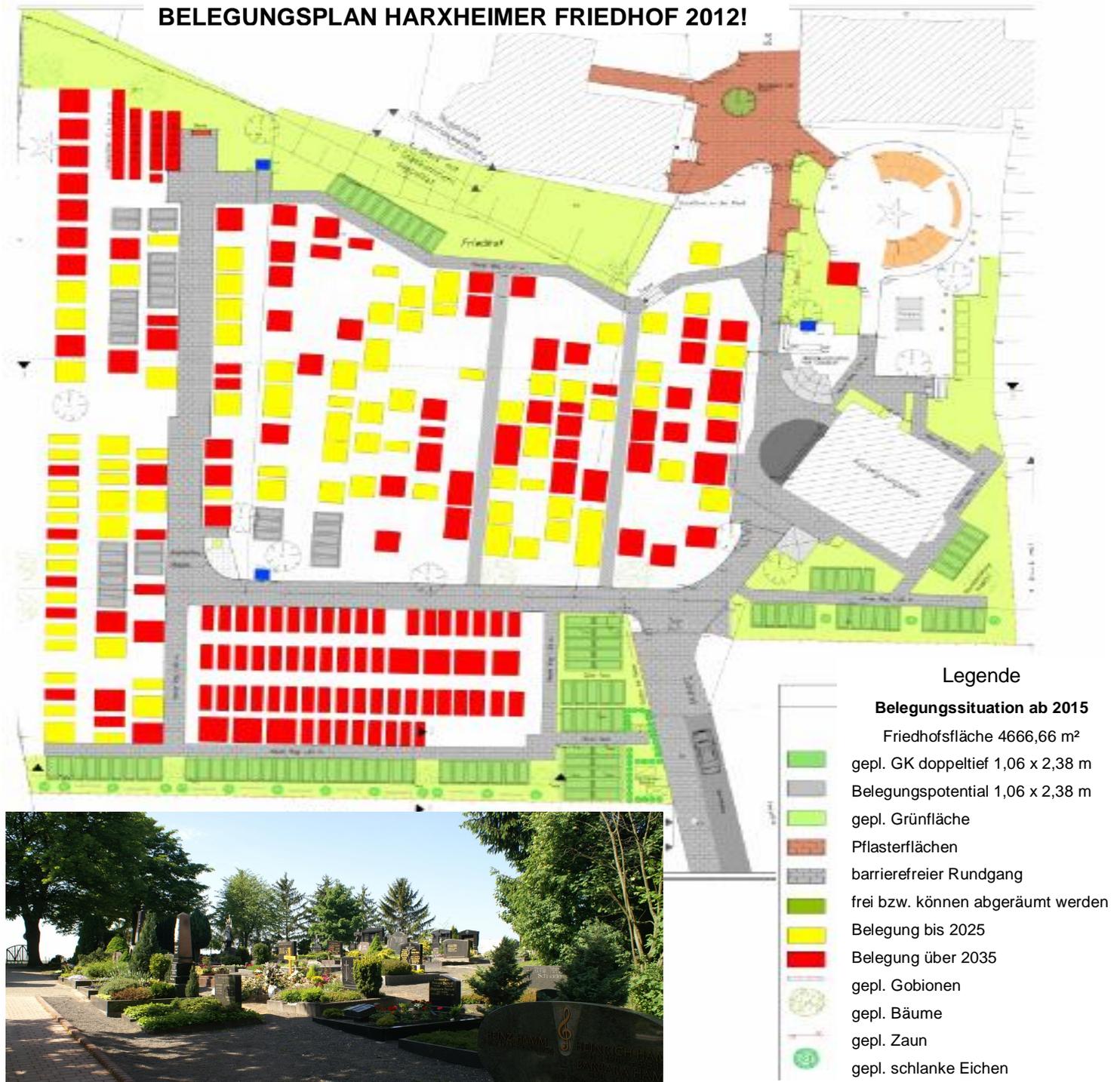
## Schlachtfest der SPD-Harxheim am Tag der Arbeit!

Den 1. Mai hat der Ortsverein-Harxheim zum Anlass genommen und zum SPD-Schlachtfest in der örtlichen Sporthalle eingeladen. Am Tag der Arbeit wurden langjährige SPD-Mitglieder geehrt und bei einem offenen Gesprächskreis über die Themenpunkte Mindestlohn und gute Arbeit diskutiert. Dabei war man sich einig, dass prekären Arbeitsbedingungen eine Absage erteilt und vor allem der Jugend-Arbeitslosigkeit gegengesteuert werden müsse. Neben dem Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann waren unter anderem der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Mainz-Bingen Michael Hartmann sowie der Landrat des Landkreises Mainz-Bingen Claus Schick anwesend. Das sehr gut besuchte Schlachtfest wurde von den jüngsten der Volkstanzgruppe Unterhalten, ein großes Dankeschön an die Leiterin Nicole Muth. Dankeschön gilt auch für die vielen Kuchenspenden, und den Helferinnen und Helfer, die diese Feier erst möglich gemacht haben.



Von links: Franz Götz, MdB Michael Hartmann, MdB Klaus Hagemann, geehrt wurden langjährige SPD-Mitglieder, Heike Katluhn, Ludwig Grün und Michael Lindner.

**BELEGUNGSPLAN HARXHEIMER FRIEDHOF 2012!**



**Vielleicht eine neue Form der Erdbestattungen (Grabkammersysteme)!!!**

In der letzten Gemeinderatssitzung im Mai 2012 wurde von Eberhard Schmitt (Firma Insculpo) die neue Überplanung des Friedhofs und eine Erweiterung zur Südseite, die derzeit noch mit Fichten bepflanzt ist, vorgestellt. Eventuell könnte ein Grabkammersystem als besondere Form der Erdbestattung angelegt werden. Eine flächenhafte Erweiterung des Harxheimer Friedhofs ist nicht zwingend nötig. Zur optimalen Nutzung der bestehenden Flächen könnte man mit Grabkammern sehr viel Platz sparen. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür einen Antrag auf Zuschussmittel zu stellen. Die schon vom Land genehmigten Fördermittel die eigentlich für eine Wegegestaltung des Platzes vor der Einsegnungshalle vorgesehen waren, sollten jetzt neu für die Planung und Bau von etwa 17 Grabkammern verwendet werden.



So könnte zum Beispiel ein Grabkammersystem aussehen!

## **SPD AG 60plus um Zukunft älterer Menschen besorgt Gemeinnütziger Wohnungsbau auch auf Kreisebene möglich?**

Die SPD AG 60plus Mainz-Bingen setzt sich dafür ein, ein gemeinnütziges Wohnungsbauunternehmen auf Kreisebene zu gründen, wie es in einigen Kommunen schon seit vielen Jahren erfolgreich wirkt. „Dies könnte“, so der Vorsitzende Hans Schäfer in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion, Ralph Spiegler, „für preisgünstigen Wohnraum im Kreis sorgen und beteiligte Kommunen bei Bauprojekten beraten ähnlich wie die Energiedienstleistungsgesellschaft auf dem Energiesektor.“

Die engagierten SPD-Senioren wissen um den Wunsch der älteren Menschen, so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause und Umfeld, leben zu können. Dies geht auch aus einer Studie des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Bodenheim hervor. Allerdings fehle alten- und behindertengerechter Wohnraum, in dem man beispielsweise auch bei Mobilitätseinschränkungen leben könne. Außerdem werde es im Hinblick auf das Risiko sich ausweitender Altersarmut schwierig werden, angemessen bezahlbaren Wohnraum zu finden. Konkret fordert die AG 60plus, Architekten und Bauämter sollten schon im Planungsstadium verpflichtend auf alten- und behindertengerechte Gestaltung des Wohnraums hinwirken. Zu überlegen sei eine Änderung der Bauvorschriften dahingehend, dass alle Bauobjekte alten- und behindertengerecht gestaltet werden sollen. „Wenn das von Anfang an vorgesehen wird, werden sich auch nur geringfügige Mehrkosten ergeben“, meint Hans Schäfer. Darüber hinaus solle vorhandener Wohnraum entsprechend der demografischen Entwicklung verstärkt alten- und behindertengerecht umgebaut werden. Dabei werde in Anbetracht wachsender Altersarmut die „öffentliche Förderung der Umbaumaßnahmen“ unumgänglich werden.

Die AG 60plus begrüßt den Aktionsplan der Landesregierung „Gut leben im Alter“, erwartet aber, „dass aus den Modellversuchen und den Überlegungen schnellstmöglich konkrete Maßnahmen umgesetzt werden“. Dazu sei ein Zusammenwirken von Kommunen, Land und Bund erforderlich, meinen die SPD-Senioren. Zu den notwendigen Maßnahmen zählen sie auch „die Ausweitung der Förderungsmaßnahmen und -mittel für den Bau und die Umgestaltung von Wohnraum“, wobei man auch über die Gewährung verlorener Zuschüsse an Bedürftige nachdenken müsse. „Die Kürzung entsprechender Mittel, wie von der Bundesregierung durchgeführt, ist kontraproduktiv und wird von uns abgelehnt“, erklärt Hans Schäfer für die AG 60plus und verweist dabei auch auf die Bedeutung einer angemessenen Betreuung älterer Menschen. „Wir sehen unseren Landkreis in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Trägern auf einem richtigen Weg.“

## **Einweihung der Tennisplätze des TC - Harxheim.**

Im Rahmen der Ehrenamtsförderung haben fleißige Helfer des TC - Harxheim ihren Tennisplätzen ein neues Gesicht gegeben. In die Neugestaltung wurde natürlich die gesamte Tennisanlage einbezogen. So bekam der Hang zwischen Platz 2 und 3 ein neues Gesicht und ist nun Blickfang für die gesamte Anlage. In einer kleinen Feierstunde wurde die Anlage seinen Mitgliedern übergeben. Volker Heep sprach die einführenden Dankesworte an den Kreis Mainz-Bingen und berichtete über die Arbeiten, die von den einzelnen Mitgliedern geleistet wurden. Auch die Harxheimer Betriebe wie z. B. Marmor Fay, Raumausstattung Thomas Schneider, Kältetechnik Stefan Diemer und einig mehr stellten hier ihre Hilfe kostenlos zur Verfügung. In seiner Rede vergaß der stellvertretende Vorsitzende Volker Heep nicht



sich bei allen Helfern und ganz besonders sich beim LK-Mainz-Bingen, der durch den Vorsitzenden des Ehrenamtsausschusses Manfred Heinisch, der in Vertretung des Landrates Claus Schick vertreten war, sich ganz herzlich zu bedanken. Herr Heinisch erläuterte die Vorzüge des Ehrenamtes und hob die Aktivitäten der Harxheimer hervor, die nun schon das achte Projekt im Zuge der Ehrenamtsförderung verwirklichen konnten. „Hier sind nachhaltige Werte geschaffen worden,“ erwähnte er in seiner Rede und informierte, dass auch in diesem Jahr wieder 1,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Im Anschluss lobte der Verbandsbürgermeister Dr. Robert Scheurer die Leistungen und die Tätigkeiten, die im Zuge der Ehrenamtsförderung geleistet wurden, die Geselligkeit und den Zusammenhalt im TC-Harxheim, der allen Generationen eine Heimat bietet. Unsere Ortsbürgermeisterin Rita Drescher dankte dem Vorsitzenden Helmut Eckert und seinem Stellvertreter Volker Heep für die geleistete Arbeit. Ohne sie wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen. Natürlich bedankte sie sich auch bei allen Helfern, die mit dazu beitragen, dass die Veranstaltungen des TCH immer ein Erfolg sind. Franz Götz, der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und Vorsitzender des Seniorenbeirates der VG Bodenheim, hob die hervorragende Seniorenarbeit des TCH hervor und Edith Deiß dankte, im Namen der SG03, den Vereinen und Einrichtungen für die geleistete Arbeit.

Volker Heep bedankte sich noch einmal bei allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Landkreis Mainz-Bingen für die Unterstützung, und die Spenden der Verbandsgemeinde, der Ortsgemeinde und den einzelnen Vereinen und Parteien von Harxheim.

Im Anschluss an die Einweihungsfeier begann der Spielbetrieb auf den neuen Plätzen und der „Tag der offenen Tür“ des Tennisclub Harxheim.



Der Geruch von Pulver liegt in der Luft, man schmeckt den Staub, aufgewirbelt von 40 galoppierenden Pferden, ihr fühlt die Hitze der Explosionen auf eurer Haut. Ihr erlebt die Geschichte vom Greenhorn Charly, der als Landvermesser in den Wilden Westen kommt und als Old Shatterhand Winntous Blutsbruder wird. Beide kämpfen gegen die gefürchtete Santerbande, die nichts unversucht lässt, um in den Besitz des legendären Goldschatzes der Apachen zu kommen. Aber die beiden Blutsbrüder stellen die Banditen und verhelfen der Gerechtigkeit so zum Sieg.

### Ein Tag für die ganze Familie

Im Rahmen des Ferienprogramms 2012 besuchen wir wieder einmal Winnetou und seinen Blutsbruder Old Shatterhand im Sauerland. Unsere moderne Kutsche steht am

**02. August 2012 um 07:00 Uhr in Harxheim am evangelischen Gemeindehaus**

in der Bahnhofstraße bereit um uns zu den Cowboys und Indianer zu bringen. Um 10:00 Uhr besuchen wir die Stundshow „Fight & Fire“. Hier zeigen die Darsteller ihre Künste in der Rodeo Show „Rodeo Rumble“, wie sie ihre Pferde beherrschen oder dem gefährlichen Feuer entgehen.

Danach geht es in den „Silver Saloon“ zu einem deftigen Mittagessen mit saftigem Schnitzel oder Hähnchenbrust oder einem großen Salatteller. Bevor wir die Karl-May-Vorstellung besuchen und Winnetou und Old Shatterhand im Kampf gegen die „Bösen“ bewundern, lauschen wir einer unterhaltsamen Musical-Show „Wonderful Wild West“ oder drehen eine Runde mit der Original-Western-Eisenbahn.

Etwa gegen 17:00 Uhr werden wir dann wieder unsere Kutsche besteigen, mit der wir um ca. 19:00 Uhr Harxheim erreichen werden.

Die Kosten incl. Busfahrt, Shows, die Aufführung „Winnetou I“ und Mittagessen im Silver Saloon betragen:

Für Kinder bis 15 Jahren 30,50 € und ab 16 Jahren 35,50 € pro Person.

Bitte überweisen auf das Konto von Franz Götz, Kto.-Nr.: 7466014, MVB, BLZ.: 551 900 00.

Auskunft und Anmeldung erteilt Franz Götz, Telefon 06138/980141

und das Kinder- und Jugendbüro der VG-Bodenheim Frau Simone Radler Telefon 06135/72-132.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung wird nach Eingang der Überweisung bearbeitet.

**Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2012.**

